

Veranstaltungsort:

Hotel Bergström

Bei der Lüner Mühle
21335 Lüneburg



<http://www.bergstroem.de/lueneburg/hotel-lage.php>

Verantwortlich:

Franziska Schröter

Referentin im Landesbüro Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung
der Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor
der Veranstaltung an uns.

**TTIP, TiSA ...
und was kommt dann?**

Was das Abkommen zum
Handel mit Dienstleistungen
konkret bedeutet

Internet: www.fes.de/niedersachsen

Facebook: FES-Niedersachsen

Twitter: FES_Nds



Organisation:

Jennifer Burger

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro Niedersachsen

Theaterstraße 3

30159 Hannover

Tel.: 0511 357708-30

Fax: 0511 357708-40

E-Mail: niedersachsen@fes.de

Donnerstag, 16. Oktober 2014

in Lüneburg

18.00–20.00 Uhr

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

**FRIEDRICH
EBERT**

STIFTUNG

Landesbüro Niedersachsen

TTIP, TiSA ... und was kommt dann?

Was das Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen konkret bedeutet

Sehr geehrte Damen und Herren,

weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit finden derzeit weltweit Verhandlungen über diverse Handels- und Investitionsabkommen statt. So verhandeln zum Beispiel seit Sommer 2013 die Europäische Kommission und die US-amerikanische Regierung über die sogenannte Transatlantische Handels- und Investitionspartnerschaft (kurz: TTIP). Nun ist bekannt geworden, dass die USA, die Europäische Union (EU) und 22 weitere Staaten bereits seit Monaten über ein weiteres Abkommen verhandeln. Ziel des Trade in Services Agreement (TiSA) ist es, weitere Liberalisierungen im Dienstleistungsbereich durchzusetzen und bestehende Regulierungen abzuschaffen.

Das TiSA-Abkommen umfasst vor allem den Bereich der Finanzdienstleistungen – in Deutschland könnten nicht zuletzt die öffentlich-rechtlichen Sparkassen davon betroffen sein. Kritiker_innen befürchten zudem, dass sich TiSA auch auf weitere Dienstleistungen der kommunalen Daseinsvorsorge, wie zum Beispiel die Abfallwirtschaft sowie Energie- und Wasserversorgung, beziehen könnte. Brisant ist außerdem, dass TiSA außerhalb der Welthandelsorganisation WTO verhandelt wird.

Was hat es also auf sich mit TTIP, TiSA und Co? Welche Bereiche wären tatsächlich davon betroffen? Warum laufen diese Verhandlungen im Geheimen ab? Welche Einflussmöglichkeiten haben die gewählten Parlamentarier_innen auf diese Prozesse? Wie werden derartige Abkommen in anderen Ländern beurteilt?

Diese und viele weitere Fragen möchten wir mit unseren Gästen auf dem Podium und Ihnen diskutieren. Dazu laden wir Sie herzlich ein und freuen uns, wenn Sie sich an der Diskussion beteiligen!

18.00 Uhr *Begrüßung*

Urban Überschär

Leiter des Landesbüros Niedersachsen
der Friedrich-Ebert-Stiftung

18.10 Uhr *Impulsvortrag*

Jürgen Buxbaum

Coordinator Public Administration and
Multinational Enterprises Public Services
International

Kommentar aus politischer Perspektive

Bernd Lange, MdEP

Vorsitzender des Ausschusses
für Internationalen Handel
im Europäischen Parlament

18.45 Uhr *Podiumsdiskussion und Diskussion
mit dem Publikum*

Jürgen Buxbaum

Olaf Kahle

Präsident der IHK Lüneburg-Wolfsburg

Bernd Lange, MdEP

Andrea Schröder-Ehlers, MdL

Fraktionssprecherin für Recht und Verfassung

Moderation

Dr. Ludger Vielemeier

NDR-Berlin

20.00 Uhr *Ende der Veranstaltung und Ausklang*



Antwort

Lüneburger Gespräche: **TTIP, TiSA ... und was kommt dann?**
Was das Abkommen zum Handel mit Dienstleistungen konkret bedeutet
am **Donnerstag, 16. Oktober 2014, 18.00 Uhr** im **Hotel Bergström**, Bei der Lüner Mühle, 21335 Lüneburg

Ich nehme verbindlich teil:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

Ich möchte in Zukunft digital über Ihre Angebote informiert werden:

E-Mail: _____

Ich melde an meiner statt/zusätzlich an:

Name/Vorname: _____

Straße: _____

PLZ und Ort: _____

Telefon/Fax: _____

E-Mail: _____

Falls erforderlich, ändern und/oder ergänzen Sie bitte Ihre Kommunikationsanschriften.